

Warum Bürgerinitiativen gegen Windräder?



BI Gegenwind Gemeinde Colditz
(Uwe Fischer, 22.08.2025 in Erlbach)

Erschreckend oder???



BI Gegenwind Gemeinde Colditz
(Uwe Fischer, 22.08.2025 in Erlbach)

Das Ideal oder Ausbund der Energiewende???



BI Gegenwind Gemeinde Colditz
(Uwe Fischer, 22.08.2025 in Erlbach)



Gefahr???

Windkraftlobby:
Mitnichten!

BI Gegenwind Gemeinde Colditz
(Uwe Fischer, 22.08.2025 in Erlbach)

FAKTEN

Ausbauziel Windräder (Vorwand: Klimaschutz)

Deutschland: 2% der Fläche bis 2032
= 7.150 km² = 715.000 ha
bzw. 157 GW bis 2035
(aktuell ca. 65 GW installiert)

Sachsen: zz. 1,3% der Landesfläche bis 2032
= ca. 240 km² = 24.000 ha

Hinzu kommen noch PV-Freiflächenanlagen

FAKTEN

Regionalplan Leipzig Westsachsen

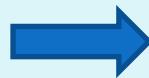
**89 Flächen und Flächenkomplexe als
Vorrangflächen für Windkraft ausgewiesen,**

**v.a. südlich Leipzig und Nordsachsen
(Düben-Dahlener Heide)**

Für genehmigte Flächen gibt es kaum noch juristische Mittel,
dagegen vorzugehen.

Betroffene müssen während der öffentlichen Beteiligung
(1 Monat nach Bekanntgabe) Einwände vorbringen.

BÜRGERINITIATIVEN !!



Abwägung

FAKTEN

Brauchen wir noch Windräder? **NEIN!**

Zurzeit installiert in D

Aktuell installierte Nennleistung Erneuerbare in D
ca. **170 GW (Peak)** – fast das 2,5-fache des max. Bedarfs

>30.000 Windräder (ca. 70 GW Peak);
35.000 ha PV-Freiflächenanlagen (ca. 100 GW Peak)

FAKTEN

Brauchen wir noch Windräder?

Auswertung Bedarf / Leistung 16.6.-16.8.2025

	12.00 Uhr					20.00 Uhr					Einkauf		Export	
	Verbrauch (GW)	Konv. (GW)	Wind (GW)	PV (GW)	EE gesamt (GW)	Verbrauch (GW)	Konv. (GW)	Wind (GW)	PV (GW)	EE gesamt (GW)	GW 20.00 Uhr	€/MWh	GW mittags	€/MWh
Ø	70	14	10	38	48	53	26	10	2	12	9			
Min	59	9	0	12	17	45	16	3	0	3	0	0		
Max	78	23	25	59	68	61	33	27	3	28	16	476	14	-61

Anteil am Ø-Verbrauch (70 GW) 12.00 Uhr

	EE ges.	Wind
Ø	68%	14%
Min	24%	4%
Max	97%	36%

Anteil am Ø-Verbrauch (53 GW) 20.00 Uhr

	EE ges.	Wind
Ø	23%	19%
Min	6%	6%
Max	53%	51%

Anteil an installierter Leistung 12.00 Uhr
(Basis 170 GW Peak)

	EE ges.	Wind
Ø	28%	6%
Min	10%	0%
Max	40%	15%

Anteil an installierter Leistung 20.00 Uhr
(Basis 170 GW Peak)

	EE ges.	Wind
Ø	7%	6%
Min	2%	2%
Max	16%	16%

FAKTEN

Begriffe

BLACKOUT

Zusammenbruch der Stromversorgung bei Unter- oder Überlast, lokal, regional, überregional, d.h. Erzeugung liegt weit unter dem Verbrauch

➡ Zusammenbruch von Funktionen des täglichen Lebens

BROWNOUT (deutlich höhere Einspeisung als Verbrauch oder
umgekehrt ➡ **REGULATION** notwendig)

Reduktion der Spannung im Netz bzw. lokale od. regionale Abschaltung (kontrolliert); bei Über- oder Unterspannung (unkontrolliert),

eingeschränkte Stromversorgung ➡ Störungen bei elektrischen
Geräten

FAKTEN

Probleme (Netzstabilität, Kosten)

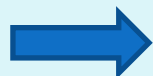
- **EE nicht steuerbar**, es fehlt Speicherkapazität und Netze
- instabiles Netz (Grundlast von 50 Hz-Nennfrequenz, 49,5-50,2 Hz, Erzeugung und Verbrauch müssen Waage halten)
- bei Überkapazität (viel Sonne und Wind) Export Strommüll ins Ausland teilweise zu negativen Preisen zwischen ca. **2,00** und mehr als **200,00 €/MWh**
- bei Flaute (kein Wind, keine Sonne – im Winter) teurer Import für ca. **50,00** bis **>400,00 €/MWh**

WER ZAHLT?



Stromkunde

Kosten Energiewende von Beginn bis Ende 2025: 520 Mrd. €



= 12.000 €/Steuerzahler

FAKTEN

Auswirkungen Windräder auf Umwelt

1. Erhebliche Beeinträchtigung Landschaftsbild
(Anlagenhöhe 80 m bis aktuell fast 300 m)

2. Schreddern fliegender Tiere (Vögel, Fledermäuse, Insekten)

➡ **Geschwindigkeit Rotorblätter am äußeren Ende 130 bis fast 400 km/h**

3. Energieentzug aus der Atmosphäre (Windschwächungseffekt)

➡ Lokale Verringerung Niederschlagsmenge und -häufigkeit

➡ je höher die Windräder, umso stärker Einfluss auf Wind und Luftströmung

FAKTEN

Auswirkungen Windräder auf Umwelt



FAKTEN

ZUR ANLAGE

1. Fundament

- mind. 3.500 t Stahlbeton (kleinere und mittlere Anlagen)
- ca. 1.300 m³ Beton, ca. 180 t Stahl
- 20-30 m Durchmesser, 4 m tief, um Drehmoment aufzunehmen
- bleiben im Boden

2. Turm

- mehrere hundert Tonnen Stahlbeton oder Stahl (auch Beides)

3. Gondel/Maschinenhaus

- Stahl
- Seltenerdmetalle (Herkunft meist China), Unmengen Kupfer

FAKTEN

ZUR ANLAGE

4. Rotorblätter

- meist hohl, im Kern oft Balsaholz (je nach Größe bis 50 Bäume je Blatt)
- ummantelt mit glas- oder carbonfaserverstärkten Kunststoffen, eingebettet in synthetische Kunstharze, momentan nicht recycelbar
- enthalten auch Polyfluorierte Alkylverbindungen (PFAS)

➡ giftig, Akkumulation im Boden und Grundwasser

5. Betriebsmittel

- verschiedene Schmiermittel sowie Schwefelhexafluorid

➡ wirkt >20.000 mal schädlicher, als CO₂ (besonders klimafreundlich?!?)

Schwerlastfähige Anfahrtswege erforderlich

➡ je Anlage ca. 0,5 ha Versiegelung dafür notwendig

➡ während Bauphase wird ca. 1 ha Fläche beansprucht

FAKTEN

Auswirkungen auf menschliche Gesundheit

1. Infraschall

- nicht hörbar, aber mit erheblichen Auswirkungen auf Gesundheit
- Ausbreitung bis 20 km
- Symptome: Schlaf- u. Herzmuskelstörungen, Schwindel, Kopfschmerz

2. Geräuschbelastung bei Betrieb

3. Verseuchung Boden und Grundwasser

- Abrieb von den Rotorblättern (Schätzungen: 50 kg/Jahr/Anlage)

4. Beeinträchtigung Wildfleisch

- z.B. Wildschweinlebern mit PFAS verseucht, Grenzwerte bis 10-fach erhöht
→ ungenießbar!

FAKTEN

Arbeitsweise der Windradlobby

- 1. Leugnung der genannten negativen Wirkungen bzw. Verharmlosung**
- 2. Zahlung horrender Pachten (bis 10 Mio. € in 20 Jahren)**
- 3. Geldfluss auch bei Windflaute (EEG)**
- 4. Kommunale Entscheidungsträger werden geködert mit Beteiligung am Gewinn (u.a. auch Geldsegen für Kommunen)**

SCHLAGZEILEN

1. Qualitätsmedien in D bezeichnen Energiewende als „unsere Mondlandung“! Das ist grundsätzlich falsch. Die Amerikaner gaben bezogen auf heutige Preise etwa 120 Milliarden Dollar für Mondlandung aus, danach war das Projekt erledigt. Die Energiewende kostete uns bisher mindestens 600 Milliarden Euro und die Skala ist nach oben offen. Allein der Netzausbau bis 2030 erfordere einen „mehrere hundert Mrd. €“.
2. Energiekonzerne verlassen das sinkende Schiff
Norwegischer Energiekonzern Statkraft schreibt u.a. durch defizitäres Geschäft mit Windenergie Verluste (halbe Mrd. €.). Zieht weltweit Investitionen und Beteiligungen zurück – sehen in EE keine Zukunft
3. RWE fliegt in den USA raus, da Trump die Windkraft cancelt. RWE versucht das in Deutschland auszugleichen mit mehr Windrädern und PV-Anlagen

**JEDER
WIDERSTAND
ZÄHLT !**

**Danke für die
Aufmerksamkeit**

